

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 um 17:11 Uhr

Von: "Presse Uni Hohenheim" <Pressestelle@verwaltung.uni-hohenheim.de>

An: "'Imkerverband Rheinland-Pfalz'" <botens@web.de>

Cc: "'Peter Rosenkranz'" <peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de>, "'bienewa@uni-hohenheim.de'" <bienewa@uni-hohenheim.de>

Betreff: AW: offener Brief

Sehr geehrter Herr Botens,

besten Dank für Ihren offenen Brief, dessen Eingang ich Ihnen gerne bestätige.

Gern möchte ich Ihnen folgenden Vorschlag machen:

Von der Landesanstalt für Bienenkunde weiß ich, dass die Projektmitarbeiter des Projektes Fit Bee eine peer reviewed Veröffentlichung mit den Daten aus dem Projekt sowie weitere Feldproben aus der Folgezeit vorbereiten. Darin werden auch die Rohdaten als sogenanntes „supplementary material“ zur Verfügung gestellt. Dazu gehört auch, dass dieser umfassende Bericht zuvor uniintern gesichtet wird, was die Autoren sehr begrüßen.

Da Sie ein besonders hohes Interesse an dem Thema haben, könnten wir uns auch vorstellen, Ihnen den Bericht bereits vor Veröffentlichung zur Kenntnis zu geben, während er noch im Review-Prozess ist. In diesem Fall müssen Sie uns allerdings zusichern, dass das Manuskript und seine Inhalte bis zur Veröffentlichung vertraulich bleiben.

Da das alles einige Zeit in Anspruch nehmen wird, muss ich Sie außerdem um etwas Geduld bitten. Gerne halte ich Sie aber über die Zwischenschritte auf dem Laufenden.

Sollen wir so verfahren?

Mit freundlichen Grüßen

Florian Klebs

Florian Klebs

Pressesprecher / Leiter Abt. Hochschulkommunikation

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Abteilung Hochschulkommunikation

Schloss Hohenheim 1 | Raum 023

70599 Stuttgart

Tel.: ++49 (0)711 459 22001

E-Mail: presse@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de